

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Verbandsgemeindeverwaltung Speicher -Fachbereich 4 VG-Werke-  
 Straße Bahnhofstr. 36  
 PLZ, Ort 54662 Speicher  
 Telefon 0 65 62/64 14 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail m.clemens@vg-speicher.de Internet www.vg-speicher.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2/825-33/01\_01\_2026

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch  
     ☒ in Textform  
     ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
     ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
☐ schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen  
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen  
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

54664 Auw an der Kyll

Die Arbeiten sind in der Ortslage Auw an der Kyll durchzuführen.

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

anbei die Hauptmaßen für die o.g. Maßnahme:

- ca. 200 lfdm Schlauchlinersanierung DN 300 bis DN 500
- 8 St. Schachtanbindungen (Linerendmanschetten und Handlaminat)
- 8 Stützenanbindungen an Schlauchliner
- 65 partielle Sanierung (Riss-, Muffensanierung, Kurz- und Long-Liner Sanierungen)
- Schachtsanierung

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- ☒ nein  
☐ ja, Angebote sind möglich  
☐ nur für ein Los  
☐ für ein oder mehrere Lose  
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- ☒ Beginn der Ausführung: 17. KW 2026  
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: spätestens bis Ende 48. KW 2026  
☐ weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- ☐ zugelassen  
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
☐ nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- ☐ zugelassen  
☒ nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E97515118>  
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert  
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:  
☐ nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 06.03.2026 um 10:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 03.04.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E97515118>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- ☒ siehe Vergabeunterlagen  
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin**

am 06.03.2026 um 10:30 Uhr

Ort

[Verbandsgemeindeverwaltung Speicher](#)  
[Bahnhofstrasse 36](#)  
[54662 Speicher](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine (elektronische Angebotseröffnung)

**t) geforderte Sicherheiten**

Vertragserfüllungsbürgschaft Auftragssumme  $\geq$  250.000 € (netto) über 5 % der Auftragssumme (brutto)  
 Gewährleistungsbürgschaft über 3 % der Schlussrechnungssumme (brutto)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Aufträge werden nur solchen Firmen erteilt, die nachweislich entsprechende Arbeiten ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, vom Bieter entsprechende Unterlagen anzufordern.  
 Mind. 3 Referenzen vergleichbarer Objekte in den letzten 5 Jahren.

Bedingung an die Ausführung:

Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und die Gütesicherung der Ausführung nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe S sind zu erfüllen und nachzuweisen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist. Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Einhaltung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 "Erstprüfung" für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
 - Vergabeprüfstelle -  
 Stiftsstraße 9  
 55116 Mainz